

Eisbreaker:

Wenn du dir nur EINEN Neujahrsvorsatz vornehmen könntest, der garantiert ein ganzes Jahr lang hält – welcher wäre das?

Nehmt euch Zeit für Lobpreis.

Fragen zur Predigt „Neuanfänge mit Hiskia“:

- Die Diagnose-Frage: "Hiskia begann mit einer ehrlichen Bestandsaufnahme. Welchen 'Tempel in Trümmern' gibt es in deinem Leben, den du dir bisher nicht eingestehen wolltest? Was hindert dich daran, das beim Namen zu nennen?"
- Die Einladungs-Frage: "Wen würdest du niemals zu deiner Geburtstagsfeier einladen – und was sagt das über deine Grenzen der Gnade aus? Gibt es jemanden in deinem Leben, dem du die 'radikale Einladung' aussprechen solltest?"
- Die Regel-Frage: "Welche selbstaufgelegte 'heilige Regel' in deinem Leben könnte dich davon abhalten, Gottes Gnade wirklich anzunehmen? (z.B. 'Ich muss erst ... bevor Gott mich liebt')"

Vor dem Abschluss:

Dein Neuanfang beginnt nicht, wenn du stärker wirst, sondern wenn du umkehrst. Wo du ehrlich wirst vor Gott, beginnt seine Gnade, dich zu verändern.

Wie könnte dir ein „Ritual“ dabei helfen, immer wieder ehrlich vor Gott zu kommen?

Begleitheft zur Predigt

Sonntag 19. Oktober 2025

**Predigtreihe „Neuanfänge“**

"Denn der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sich nicht von euch abwenden, wenn ihr zu ihm umkehrt."

2. Chronik 30,9b

Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

Lest den Bibeltext aus 2. Chronik 20,1-12

Kontext

Die Geschichte spielt im 8. Jahrhundert v. Chr., zur Zeit des Königs Hiskia von Juda (ca. 715–686 v. Chr.). Sein Vater Ahas hatte das Land geistlich und moralisch ruiniert: Er schloss den Tempel, führte Götzenkult ein und machte Juda abhängig von Assyrien. Als Hiskia den Thron besteigt, ist das Nordreich Israel bereits von den Assyriern erobert und weite Teile der Bevölkerung verschleppt.

In dieser Situation wagt Hiskia einen geistlichen Neuanfang: Er reinigt den Tempel, ruft ganz Israel – auch die Überreste des Nordreichs – zur Feier des Passahfestes auf und lädt sogar seine ehemaligen Feinde ein. Sein Ziel ist Versöhnung, geistliche Erneuerung und die Rückkehr zu Gott. Der Text zeigt, wie Gnade und Umkehr inmitten von politischer Katastrophe und nationaler Spaltung möglich werden.

Einleitung zum Predigttext

König Hiskia übernimmt ein spirituell bankrottetes Königreich. Der Tempel ist eine Ruine, das wichtigste Fest (Passah) wurde jahrzehntelang ignoriert, das Volk ist gespalten. Doch statt mit Optimierungsprogrammen zu starten, beginnt Hiskia mit einer schonungslosen Diagnose und einer skandalösen Einladung: Er lädt sogar die verfeindeten Stämme des Nordreichs zum gemeinsamen Passahfest ein – und verschiebt dafür sogar den heiligen Termin. Eine Geschichte über Gnade, die alle Regeln bricht.